

kommunale Abstimmung



Sonntag, 13. Juni 2021

Urnenabstimmung

Detailbotschaft zu Traktandum 1

Genehmigung des Jahresberichtes 2020 mit dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle

Kenntnisnahme vom Bericht der Controlling-Kommission zum Jahresbericht 2020

Vorwort

Nachdem im Jahr 2019 der erste Jahresbericht und der Rechnungsabschluss nach den neuen Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes für Gemeinden (FHGG) erstellt wurden, konnte der diesjährige Rechnungsabschluss inkl. Jahresbericht mit bereits einiger Erfahrung abgeschlossen werden. Der Aufbau der Rechnung 2020 ist analog dem Budget gegliedert, damit eine Vergleichbarkeit gegeben ist.

Im Jahresbericht enthalten sind folgende Elemente:

- Gliederung der Gemeinde in Aufgabenbereiche
- Führung über flächendeckende Leistungsaufträge mit Globalbudgets
- Geldflussrechnung

Viele der Änderungen im Bereich der Rechnungslegung sowie dem Kredit- und Ausgabenrecht bewähren sich und führen zu einer Vereinheitlichung der Rechnungsabschlüsse und fördern die Nachvollziehbarkeit der Ein- und Ausgaben.

Nachfolgende Grundsätze wurden unter anderem nach der neuen Rechnungslegung berücksichtigt:

- Starke Komprimierung der Rechnung auf Kostenarten
- Rigoroser Grundsatz der Periodengerechtigkeit
- Verbot von finanzpolitischen Abschreibungen
- Ausbau des Anhangs zur Jahresrechnung (u.a. Beteiligungs- und Anlagespiegel, Eigenkapitalnachweis)
- Möglichkeit von Kreditübertragungen

Das neue Rechnungsmodell lässt nun erstmals einen Vergleich zwischen zwei aufeinanderfolgenden Jahren zu. Dies ist auch sehr hilfreich im Hinblick auf den Budgetierungsprozess. Eine Herausforderung wird es sein, sich in einem Benchmark mit anderen Gemeinden zu messen, da nicht jede Kommune die selben Globalbudgetposten definiert hat. Hingegen ist mit einer restriktiven Globalbudgetsteuerung gewährleistet, dass der Mitteleinsatz effektiv und zweckmässig erfolgt. Wir sind überzeugt, dass mit dem gemeinsamen Umsetzen aller neuen Prozesse in vieler Hinsicht dem Wohle der Gemeinde Bürön gedient wird.

Die Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 war für die Gemeinde Büron wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr. Trotz einigen Mehraufwänden in Folge der Corona-Pandemie konnten die meisten Bereiche im Plus abschliessen. Neben der guten Budgetdisziplin führten insbesondere die höheren Steuereinnahmen beim laufenden Jahr (rund Fr. 500'000) sowie bei den Sondersteuern (rund Fr. 345'000) zu diesem erfreulichen Ertragsüberschuss.

Die Laufende Rechnung 2020 der Einwohnergemeinde Büron schliesst bei einem Aufwand von Fr. 16'634'088.34 und einem Ertrag von Fr. 17'889'850.29 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'255'761.95 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 10'000.00.

Der Gemeinderat beantragt, dass der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 1'255'761.95 dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Der Bilanzüberschuss beträgt nach der Verbuchung des Jahresergebnisses Fr. 9'016'553.83.

Erfolgsrechnung 2020 nach Aufgabenbereichen

Rekapitulation Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
1	Politik, Sicherheit und Recht	1'069	1'130	1'029	-100	-8.9
2	Bildung, Kultur und Freizeit	4'145	3'201	2'972	-229	-7.2
3	Gesundheit und Soziales	3'061	3'696	3'691	-6	-0.2
4	Verkehr und Entsorgung	379	546	466	-80	-14.6
5	Umwelt und Wirtschaft	77	85	170	85	98.6
6	Immobilien	-297	-42	-82	-39	91.9
7	Finanzen	-9'920	-8'628	-9'504	-876	10.2
Total (- = Gewinn, + = Verlust)		-1'487	-10	-1'256	-1'246	12'457.6

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Die Investitionsrechnung 2020 weist eine Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 851'018.06 aus. Budgetiert war eine Zunahme von Fr. 4'386'000.00 (nach erfolgter Kreditübertragung). Es konnten einige grössere Investitionsvorhaben nicht realisiert werden. Sei es aus Termingründen, weil durch die Covid-19-Pandemie teilweise Sitzungen und Informationsveranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten, andererseits kam es aber auch zu Verzögerungen, weil Einsprachen keinen Baustart zulassen bzw. es zu Projektänderungen kam. Aus diesem Grund wurden Kreditübertragungen auf das Jahr 2021 notwendig.

Nach der Kreditübertragung sieht die Investitionsrechnung wie folgt aus:

Investitionsrechnung 2020 nach Aufgabenbereichen

Rekapitulation Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
1	Politik, Sicherheit und Recht	12	147		-147	-100.0
4	Verkehr und Entsorgung	295	1'737	190	-1'547	-89.1
5	Umwelt und Wirtschaft	259	395	179	-215	-54.4
6	Immobilien	113	2'107	481	-1'626	-77.2
Total		679	4'386	850	-3'536	-80.6

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

2. Gestufte Erfolgsrechnung (2-stufig)

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
(Kosten in Tausend CHF)		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	12'186	13'209	12'875
30	Personalaufwand	4'067	4'239	4'043
31	Sach- und übriger Aufwand	1'490	1'735	1'484
33	Abschreibungen	656	669	650
35	Einlagen	20	41	153
36	Transferaufwand*	5'954	6'525	6'545
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	13'175	12'948	13'810
40	Fiskalertrag	8'026	7'216	8'177
41	Regalien und Konzessionen	114	109	97
42	Entgelte	1'494	1'362	1'327
43	Verschiedene Erträge	-13	7	1
45	Entnahmen Fonds	41	127	8
46	Transferertrag*	3'513	4'127	4'200
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	990	-261	935
34	Finanzaufwand	4	18	4
44	Finanzertrag	409	197	231
	Ergebnis aus Finanzierung	405	179	227
	Operatives Ergebnis	1'395	-82	1'162
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	92	92	94
	Ausserordentliches Ergebnis	92	92	94
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'487	10	1'256

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

*Transferaufwand und -ertrag beinhaltet Beiträge und Entschädigungen von und an die Gemeinde (von Bund, Kanton, Gemeinden, Private)

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung		Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
(Kosten in Tausend CHF)				
1500	Feuerwehr	-6	-5	45
7104	Wasser	13	-63	-6
7204	Abwasser	-20	-50	91
7304	Abfall	6	-7	11
8794	Fernwärmeheizung	-12	5	6

(- = Entnahme, + = Einlage)

3. Investitionsrechnung Artengliederung

Artengliederung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2019		Budget 2020		Rechnung 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	946		4'876		1'028	
50	Sachanlagen	589		4'302		772	
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	96					
52	Immaterielle Anlagen	176		337		168	
56	Eigene Investitionsbeiträge			87			
59	Übertrag an Bilanz	85		150		89	
6	Investitionseinnahmen		946		4'876		1'028
61	Rückerstattungen		96				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		85		150		89
69	Übertrag an Bilanz		765		4'726		940
		946	946	4'876	4'876	1'028	1'028

Beträge sind gerundet. Daraus können Differenzen in Totalen resultieren.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss) Investitionseinnahmen

Spezialfinanzierung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
1500	Feuerwehr	0	0	0
7104	Wasser	47	100	35
7204	Abwasser	17	50	15
7304	Abfall	0	0	0
8794	Fernwärmeheizung	0	0	0

Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite

Kto.Nr.	INV-Nr.	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.19	Voranschlag 2020		Rechnung 2020		Kreditkontrolle		Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.20	verfügbar ab 01.01.21	
0290		<u>Verwaltungsgebäude</u>										
5290.00	INV 76+77	Sanierung Gemeindehaus	G	offen	19'391.35	500'000.00		7'822.35		27'213.70		Sonderkredit offen
6150		<u>Gemeindestrassen</u>										
5010.00	INV00032	Eichenmoosstrasse 2. Etappe	17.05.2017	1'468'000.00	33'654.50			0.00		34'593.85	1'356'518.80	Sonderkredit
5290.00	INV00043	Projekt 30 km/h Zone Südwest						939.35				
5010.00	INV00045	Eichenmoosstrasse			42'927.05	800'000.00		1'143.00		44'070.05		
5290.00	INV00045	Eichenmoosstrasse			0.00			32'817.30		32'817.30		
5010.00	INV00053	Ausbau Kleinfeldstrasse	19.05.2016	217'000.00	68'585.40	0.00		137'124.30		205'709.70	11'290.30	Sonderkredit
6120.00	INV00091	Perimeterbeiträge Kleinfeldstrasse										
5010.00	INV00107	Sanierung Industriestr.West	29.11.2018	232'000.00	169'703.70			519.20		170'222.90	61'777.10	Sonderkredit
7104		<u>Wasserversorgung</u>										
5030.00	INV00107	Sanierung Industriesstr.West	29.11.2018	168'000.00	112'485.50	0.00		872.50		113'358.00	54'642.00	Sonderkredit
6310.00	INV00107	Sanierung Industriesstr.West							10'480.95			
6350.00	INV00107	Sanierung Industriesstr.West							13'562.60			
715		<u>Abwasserbeseitigung</u>										
5030.00	INV00107	Sanierung Industriesstr.West	29.11.2018	147'000.00	114'411.33			0.00		114'411.33	32'588.67	Sonderkredit
5030.00	INV00108	Regenwasserl.Eichenmoos/Oberg	27.05.2019	917'000.00	3'407.61	0.00		2'796.52		6'204.13	910'795.87	Sonderkredit
790		<u>Raumordnung</u>										
5810.00	INV00069	Teilrevision Ortsplanung (2 Et.)	27.11.2017	160'000.00	145'302.25	80'000.00		99'282.55		244'584.80	15'415.20	Sonderkredit
	INV00089	Teilrevision Ortsplanung (2 Et.)	28.06.2020	100'000.00								Zusatzkredit
8794/2170		<u>Fernwärmeanlage</u>										
5010.00	INV00116	Neubau Fernwärmeheizwerk	27.11.2019	670'000.00	0.00			9'693.00		9'693.00	640'307.00	Sonderkredit

		Bilanz 31.12.19	Bilanz 31.12.20	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	27'054'363.97	28'968'039.86	1'913'675.89
10	Finanzvermögen	14'328'150.58	16'007'402.01	1'679'251.43
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'188'966.54	9'504'505.45	1'315'538.91
101	Forderungen	3'424'263.00	3'969'691.03	545'428.03
102	Kurzfristige Finanzanlagen	37'059.92	37'059.92	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	471'458.87	279'720.16	-191'738.71
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		10'023.20	10'023.20
107	Finanzanlagen	11'250.00	11'250.00	
108	Sachanlagen	2'195'152.25	2'195'152.25	
14	Verwaltungsvermögen	12'726'213.39	12'960'637.85	234'424.46
140	Sachanlagen VV	12'304'154.13	12'603'088.59	298'934.46
142	Immaterielle Anlagen	182'112.21	134'227.51	-47'884.70
146	Investitionsbeiträge	239'947.05	223'321.75	-16'625.30
2	Passiven	-19'293'572.09	-19'951'486.03	-657'913.94
20	Fremdkapital	-8'625'513.11	-9'178'164.48	-552'651.37
200	Laufende Verbindlichkeiten	-5'891'900.51	-6'618'876.98	-726'976.47
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-397'052.05	-142'193.88	254'858.17
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'000'000.00	-2'000'000.00	
208	Langfristige Rückstellungen	-100'000.00	-100'000.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-236'560.55	-317'093.62	-80'533.07
29	Eigenkapital	-10'668'058.98	-10'773'321.55	-105'262.57
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-9'328'154.63	-9'525'417.20	-197'262.57
291	Fonds	-60'496.70	-60'496.70	
295	Aufwertungsreserve	-1'279'407.65	-1'187'407.65	92'000.00
	Gewinn / Verlust	7'760'791.88	9'016'553.83	1'255'761.95

Bereichsvorsteherin: GP Prisca Vogel

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik, Sicherheit + Recht umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Kommunale Werbung
- Sicherheit
- Recht

Der Bereich Politik, Sicherheit + Recht führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen.

Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Büron zeigt sich wegweisend, entwickelt sich weit-sichtig und garantiert Wirtschaftsfreundlichkeit.

- Bekanntheit durch Erfolg und Qualität
- zeitgemässe Führungs- und Verwaltungsstrukturen
- Bewahrung der Eigenständigkeit
- transparente Kommunikation und offener Dialog
- Teil Gemeindelandschaft Luzern
- Vertiefung Zusammenarbeit Feuerwehr Büron-Schlierbach mit der Regioweher Triengen

Lagebeurteilung

Das Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Der Gemeindeführungsstab traf sich per Telefonkonferenz zu wöchentlichen Sitzungen. Insbesondere bei den gemeindeeigenen Liegenschaften musste der Reinigungsaufwand erhöht werden. Der Materialaufwand für Desinfektionsmittel, Seife und Papiertücher hat stark zugenommen. Bei den Mitarbeitern und auch bei der Feuerwehr blieben wir von grossen Ausfällen verschont.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Zusammenhalt der Bevölkerung	Bereitschaft schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	Erhalt der intakten Dorfgemeinschaft (z.B. Ortsteilgespräche)
Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	Gespräche mit Nachbargemeinden pflegen
Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung	mittel	Erhalt der intakten Dorfgemeinschaft; Sensibilisierung für das Thema Sicherheit

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Scheibenstand: Überprüfung und Umsetzung Sanierung/Verwendung Scheibenstand	Planung		2020	IR	12	60	0
Gemeindeanteil an Erneuerung Schiessanlage Schlierbach	Bau		2020	IR		87	0

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Pendente Einbürgerungsgesuche (31.12.)	Anzahl	<13	8	10	12
Bestand Feuerwehreingeteilte	Anzahl	>70	72	72	72

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
1 POLITIK, SICHERHEIT UND RECHT	1'069	1'130	1'029	-100	-8.9
Aufwand	3'541	3'359	3'633	274	8.2
Ertrag	-2'472	-2'229	-2'603	-374	16.8
Leistungsgruppen					
110 Gemeindeversammlung	67	64	87	23	35.2
Aufwand	67	64	87	23	35.2
115 Gemeinderat	204	251	403	152	60.6
Aufwand	588	450	792	342	76.0
Ertrag	-384	-199	-389	-190	95.5
120 Verwaltung	680	690	418	-273	-39.5
Aufwand	2'363	2'347	2'279	-68	-2.9
Ertrag	-1'683	-1'656	-1'860	-205	12.3
130 Kommunale Werbung	64	67	60	-7	-9.8
Aufwand	80	77	72	-5	-6.7
Ertrag	-15	-10	-11	-1	13.1
140 Sicherheit	43	39	39	1	1.5
Aufwand	426	396	373	-23	-5.8
Ertrag	-383	-357	-333	23	-6.6
150 Recht	10	16	20	4	21.2
Aufwand	17	23	28	5	21.3
Ertrag	-7	-6	-7	-1	21.5

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
1 POLITIK, SICHERHEIT UND RECHT	12	147		-147	-100.0
Investitionsausgaben	12	147		-147	-100.0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Erfolgsrechnung

110: Die Gemeindeversammlungen 2020 mussten alle durch Urnenabstimmungen ersetzt werden. Dies ergab höhere Druck- und Versandkosten durch die Verteilung der detaillierten Botschaften an alle Stimmberechtigten.

115: Durch die Anpassung der Umlagen, haben sich die Kosten vom Kto. 120 auf das Kto. 115 verlagert.

120: Im Bereich Verwaltung gab es keine ausserordentlichen Aufwände.

130: Unter kommunale Werbung werden die Kosten für das Poschtab verbucht. Neben den Portokosten, fallen insbesondere die Druck- und die Personalkosten ins Gewicht.

140: Durch die Corona-Pandemie mussten mehrere Proben abgesagt werden. Für die neuen Feuerwehreingeteilten mussten zusätzliche Brandschutzkleider, Helme und Helmlampen angeschafft werden. Die Einnahmen der Feuerwehersatzabgaben belaufen sich auf rund Fr. 165'000. Per Ende Jahr konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von rund Fr. 45'000 gemacht werden.

150: Unter den Bereich Recht fallen das Bürgerrechtswesen und das Zivilstandsamt. Durch die Umlagen aus dem Bereich Verwaltung an den Bereich Recht ergibt sich die Aufwandsteigerung gegenüber dem Vorjahr um Fr. 10'000.

Investitionsrechnung

140: Bis Ende 2020 lag die Verfügung für die Altlastensanierung der 300-m-Schiessanlage nicht vor. Der Entscheid sollte im 1. Quartal 2021 eintreffen und anschliessend erfolgen das Baugesuch und die Sanierung. Auch das 2. Projekt „Gemeindebeitrag an die Erneuerung der Schiessanlage in Schlierbach“ konnte 2020 noch nicht ausgeführt werden.

Bereichsvorsteher: GR Giovanni De Rosa

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung, Kultur und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Ausgelagerte Einheiten
- Zusatzangebote
- Schulgesundheitsdienst
- Kultur + Sport

Gemäss §5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Gemeinde unterstützt die Schulentwicklung und setzt sich für eine tragfähige Umsetzung ein.

Bei den ausgelagerten Einheiten bringt die Gemeinde sich in die Beratungen und Beschlussfassungen der zuständigen Organe ein und überprüft die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Angebotes.

Das Schulangebot der Gemeindeschule Büron umfasst den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Primarschule sowie die Tagesstrukturen mit den vier Elementen (Morgenbetreuung, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Abendbetreuung) und einer integrierten Hausaufgabenbetreuung. Dem gesamten Schulangebot steht eine bedarfsgerechte Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung. Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Durch die Umstellung auf das altersgemischte Lernen (AgLs), werden zusätzliche Ressourcen von der Schule gefordert. Die Schulraumplanung wird langfristig hinsichtlich des AgLs neu angegangen. Die Zusammenarbeit mit anderen Schulstandorten wird gepflegt und weiter ausgebaut. Sprachförderung soll auch in Zukunft aktiv und mit geeigneten Massnahmen gepflegt werden.

Die Schulsozialarbeit ist ein sehr wichtiges Instrument.

Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Büroner Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So nimmt sie eine aktive Rolle im Gemeindeverband Musikschule Region Sursee ein. Der musikalische Grundschulunterricht „Musik und Bewegung“ wird für alle Kinder im Kindergarten und der 1. und 2. Primarklasse integriert durchgeführt. Alle Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, am Musikunterricht teilzunehmen, unabhängig von deren finanziellen Möglichkeiten.

Wir möchten mit dem Unterricht an der Musikschule besonders das Zusammenspiel fördern.

Die Gemeinde unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Vertiefung bestehender und Prüfung neuer Zusammenarbeiten
- Nutzung der Chancen der Digitalisierung
- nutzerfreundliche, wirtschaftliche und ästhetische Infrastrukturen
- Austausch mit allen Altersgruppen
- Bewahrung und Weiterentwicklung aktives Dorfleben
- Wir unterstützen die Büroner Vereine als ein Element der kulturellen Vielfalt.

Lagebeurteilung

Die Primarschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Durch die Umstellung auf das altersgemischte Lernen (AgLs), werden zusätzliche Ressourcen von der Schule gefordert. Die 5. und 6. Klasse wird durch die Umstellung auf AgL ab Schuljahr 2021 optimiert.

Die Schulraumplanung wird mittelfristig hinsichtlich des AgLs neu angegangen.

Die Zusammenarbeit mit anderen Schulstandorten wird weiterhin gepflegt und weiter ausgebaut. Die Oberstufe des Schulkreises Triengen wird per 2021 auf das kooperative Schulmodell umgestellt. Die Innen- und Aussenspielgruppe sind vereint zu Spielgruppe Büron+ und die Gemeinde ist deren Trägerin. Die Verwaltung ist schulnah ausgebaut.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Dank des altersgemischten Lernens (AgL), können organisatorische und pädagogische Themen optimiert werden.	Die Qualität (Individualisierung) wird verbessert und den modernen Unterrichtsformen angepasst.	mittel	Vorhandene Ressourcen optimal einsetzen.
Die integrative Entwicklung der Volksschule fordert das ganze Schulsystem stark.	Fehlende Fachleute und Gefahr von Überlastung der Lehrpersonen	hoch	Innovative Beratungs- und Unterstützungssysteme weiter ausbauen.
Leicht sinkende Schülerzahlen und eine hohe Fluktuation bei den Schülern wird festgestellt.	Pro Kopf-Kosten steigen	mittel	Erfordert kurzfristigere und flexiblere Planung von Ressourcen und Infrastruktur.
Fremdsprachige Kinder im Vorschulalter	Sprachlicher Rückstand im Kindergarten	mittel	Bereits in den Spielgruppen, wo die Gemeinde Träger ist, werden einzelne DaZ-Lektionen (Deutsch als Zweitsprache) für Kinder eingeführt.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Frühe Sprachförderung	läuft	50	2018-2022	ER		10	2
Zeitgemässe Förderung und Unterstützung von Vereinen und Kulturanlässen	läuft	jährlich	laufend	ER	35	75	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Durchschnittliche Klassengrössen KG /PRIM	Anzahl.	>18	18	16	18
Kosten pro Schüler KIGA netto	Betrag	<6'700	7'908	6'700	*
Kosten pro Schüler PS netto	Betrag	<7'800	9'812	7'500	*
Kosten pro Schüler SEK1 netto	Betrag	<7'500	12'584	6'300	6'650
Kosten Kantonsschüler netto	Betrag	<12'000	16'000	13'000	13'000
Anzahl gebuchter Element (1-4) pro Woche	Zielwert	>80	61	80	72
Spielgruppengrösse (Gemeinde als Trägerin)	Ø Anzahl Kinder / Gruppe	min. 5 / max. 12	6	15	10
Besuch fremdsprachige Kinder in der Spielgruppe (Jahrgang)	Zielwert	95%	33 %	90 %	90%
Bruttokosten pro Schüler Spielgruppe (ohne Elternbeitrag)	Ø Betrag	<1'800	528.95	1'846	903

*Die Messgrössen im Bereich Bildung konnten aufgrund der fehlenden Angaben des Kantons noch nicht vollständig erhoben werden.

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
2 BILDUNG, KULTUR UND FREIZEIT	4'145	3'201	2'972	-229	-7.2
Aufwand	5'973	6'295	6'036	-258	-4.1
Ertrag	-1'828	-3'093	-3'064	29	-0.9
Leistungsgruppen					
210 Kindergarten	368	256	194	-62	-24.0
Aufwand	548	645	544	-101	-15.7
Ertrag	-180	-389	-349	40	-10.2
215 Primarschule	1'699	1'261	1'047	-214	-17.0
Aufwand	2'982	3'231	3'003	-229	-7.1
Ertrag	-1'283	-1'969	-1'955	14	-0.7
220 Ausgelagerte Einheiten	1'669	1'238	1'342	104	8.4
Aufwand	1'979	1'921	2'026	105	5.5
Ertrag	-309	-683	-684	-1	0.2
230 Zusatzangebote	57	76	61	-15	-20.0
Aufwand	99	117	129	12	10.2
Ertrag	-42	-41	-68	-27	66.5
240 Schulgesundheitsdienst	13	16	12	-4	-25.6
Aufwand	13	16	12	-4	-25.6
250 Kultur und Sport	338	351	313	-38	-10.7
Aufwand	352	361	320	-41	-11.4
Ertrag	-14	-10	-6	4	-33.8

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Erfolgsrechnung

Die Pandemie erforderte div. Massnahmen auch für den Schulbetrieb sowie auch für den Bereich Kultur/Sport und beeinflusste gleichzeitig auch die Ausgaben. Generell darf erfreulicherweise erwähnt werden, dass mehrheitlich die Ausgaben im Bildungsbereich dank der sehr guten Ausgabendisziplin des Schulleiters und der Lehrpersonen, in dieser aussergewöhnlichen Pandemiezeit, bestens eingehalten werden konnten.

210: Aufgrund von Wegzügen im Kindergarten wurden nur zwei anstatt der drei budgetierte Schulklassen eröffnet, damit die Klassen nicht in den Unterbestand fielen. Folglich stiegen die Schülerzahlen aufgeteilt in den zwei Kindergartenklassen fast auf ein Maximum an. Unterstützt wurden die Klassen im Regelunterricht durch zusätzliche Lektionen von Klassenassistenten, welche durch Praktikanten geleistet werden. Somit konnte der Kindergarten unter Budget abschliessen und die Kantonsbeiträge sind leicht tiefer ausgefallen.

215: Seit Einführung im 2019 von HRM II müssen die Kosten wie Schulschwimmen oder Dolmetscher direkt im Konto Primarschule zugewiesen werden. Leider wurden diese Ausgaben fälschlicherweise im Kto. 2193 „Volksschule Allgemein“ budgetiert.

Eine Klasse in der Primarschule musste per Stichtag wegen eines kurzfristigen Wegzugs einer Familie, im Unterbestand geführt werden. Das hatte seit dem neuen Schuljahr 2020/21 Folgen und die Gemeinde musste erstmals eine Ausgleichszahlung für Klassen mit Unterbestand (Malus-Zahlung) bezahlen.

215: Div. Fallführungen von mehreren Kindern mit IS-Verhalten sowie von der DVS zusätzlich bewilligten Lektionen/Pauschalen führten zu einem höheren Kantonsbeitrag.

220: Während der Lockdownzeit sind weniger Schülerabo ausbezahlt worden. Im Schuljahr 2020/21 besuchten mehr Schüler als prognostiziert die Sekundarschule in Triengen und folglich ist der Gemeindebeitrag höher ausgefallen. Dafür gingen weniger Schüler nach Sursee ins Gymnasium und entlastet die Rechnung entsprechend.

230: Per Schuljahr 2019/20 wurde die Auszahlung der Kantonsbeiträge analog zu den Beiträgen an die Betriebskosten der Regelschulen vom Schuljahr auf das Kalenderjahr umgestellt. Daraus resultierte einen höheren Kantonsbeitrag für die schul- und familienergänzende Tagesstrukturen.

250: Während der Pandemiezeit wurden sehr viele Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Die Vereinsbeiträge sind tiefer ausgefallen.

Bereichsvorsteher: GR Matthias Müller

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit + Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales
- Friedhof

Der Bereich Gesundheit + Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich.

Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie Alimenterwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe "Sozialversicherungen" und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge. Er ist Ansprechpartner für Menschen in speziellen Lebenslagen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Der Kunde steht im Zentrum

- Austausch mit verschiedenen Altersgruppen
- transparente Kommunikation und offener Dialog
- Unterstützung der Personen in schwierigen Lebenslagen
- Integration der Personen mit Migrationshintergrund
- Unterstützung Erstellung Demenz-Wohngruppe

Lagebeurteilung

Die ausgelagerten Einheiten funktionieren durch die professionelle Unterstützung der Leistungserbringer gut. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind auch in Krisenzeiten durch höherem Aufwand gewährleistet. Personen in schwierigen Lebenslagen müssen aktiv zur Problemlösung beitragen.

Die intakte Dorfgemeinschaft trägt dazu bei, dass die Sozialkosten tief sind. Zu dieser privilegierten Situation ist Sorge zu tragen. Die aktuelle Pandemie (Covid 19) wird laufend beobachtet. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie treffen alle Altersgruppen, vorwiegend Personen mit schlechter oder fehlender Ausbildung.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Ausreichende öffentliche Versorgung	Ermöglicht Wohnen in Büron bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung, stetige Entwicklung
Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung
Überalterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der Pflegekosten	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Kostenentwicklung Soziales allgemein	laufend	jährlich	Ab 2019	ER	k.A.	20	k.A.
Ergänzungsleistungen: AFR18	laufend		2020 ff	ER	-	390	349
Wohnen im Alter	Projekt		2020	ER	-	10	11

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1-5 / BESA 6-12	Anzahl	< 11/15	5 / 17	9 / 14	6 / 15
Arbeitslosenquote (kant.Schnitt 2019 1.6%)	In %	< 3 %	2.1	2.2	2.8
Sozialhilfequote (kant.Schnitt 2019 2.4%)	In %	< 1 %	0.62	0.7	0.44

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
3 GESUNDHEIT UND SOZIALES	3'061	3'696	3'691	-6	-0.2
Aufwand	3'335	3'831	3'859	28	0.7
Ertrag	-273	-134	-168	-34	25.2
Leistungsgruppen					
310 Gesundheit	649	697	710	13	1.9
Aufwand	661	697	713	16	2.3
Ertrag	-12		-3	-3	
320 Soziales	2'399	2'971	2'959	-12	-0.4
Aufwand	2'620	3'074	3'092	18	0.6
Ertrag	-221	-103	-132	-30	28.8
330 Friedhof	14	28	21	-7	-25.4
Aufwand	54	59	53	-6	-10.2
Ertrag	-40	-31	-32	-1	3.6

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Erfolgsrechnung

310: Im Bereich Gesundheit fallen die Restfinanzierungskosten für Alters- und Pflegeheime sowie für die Spitex. Durch höhere Betreuungskosten in den Alters- und Pflegeheimen sind die Kosten knapp 30'000 Franken höher ausgefallen als budgetiert. Die Restkosten der Spitex sind leicht tiefer ausgefallen als budgetiert und befinden sich im gleichen Umfang wie 2019.

310: Der Verein Fahr- und Mahlzeitendienst förderte, unterstützte und ermöglichte im Auftrag der politischen Gemeinden Büron und Schlierbach, mit seinen Dienstleistungen, den Transport kranker, behinderter sowie betagter Personen. Weiter übernahm er die Organisation und die Auslieferung von Mahlzeiten für Personen, die kurzfristig wegen Krankheit, Unfall oder Rekonvaleszenz nicht in der Lage waren, sich mit Essen zu versorgen, langfristig aus gesundheitlichen Gründen Mühe bekunden, Einkäufe zu besorgen und selber zu kochen. Die Gemeinde Büron übernahm an das Defizit 2019 rund Fr. 500. Leider wurde dieser Verein kurzfristig per Ende Jahr 2020 aufgelöst. Die Dienstleistungen dieses Vereines werden ab 2021 neu organisiert und durch die Gemeinden Büron und Schlierbach übernommen.

320: Die Kostenentwicklung in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist unter zwei Blickwinkeln zu betrachten. Einerseits die Anzahl Fälle (Dossier) und andererseits die Fallstruktur (Art der Fälle). Kostenmässig sind die Fälle sehr unterschiedlich. Wesentliche Bestandteile davon sind die Anzahl unterstützte Personen pro Fall und ob die Personen erwerbstätig oder erwerbslos sind. Sowohl Fallzahlen wie auch Fallstruktur sind schwer abschätzbar, aber sehr kostenrelevant. Per 31. Dezember 2020 beziehen zwölf Personen der Gemeinde Büron wirtschaftliche Sozialhilfe (31. Dezember 2019: sechzehn Personen). Die Anzahl der Personen, welche wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen nahm kurzfristig ab. Es konnten elf Fälle abgeschlossen werden (Wegzug, Sicherung Einkommen durch Arbeitserwerb oder Rente, Todesfall). Gleichzeitig mussten aber auch sieben Personen ein Gesuch um Bezug von wirtschaftlicher Sozialhilfe stellen. Der total bevorschusste Betrag schloss genau gemäss Budget ab, aber rund Fr. 90'000 höher als im Vorjahr.

320: Bei der individuellen Prämienverbilligung stiegen die Kosten nicht so stark an, wie budgetiert. Die Verrechnung des Kantons schloss knapp 60'00 tiefer ab. Im Gegenzug musste die Gemeinde Büron für die Ergänzungsleistungen an die AHV/IV rund 55'000 mehr an den Kanton überweisen.

320: Mit dem Projekt Wohnen im Alter wurde 2019 eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Diese Gruppe erarbeitet mit Hilfe eines Workshops die notwendigen Erkenntnisse, die es für künftige Bauten in Büron braucht. Der Abschluss konnte im Sommer 2020 realisiert werden. Die erstellte Sozialraumanalyse dient als Grundlage für weitere Projekte. Die durch den GR beschlossenen Massnahmen werden durch eine Begleitkommission ab 2021 umgesetzt.

330: Im Bereich Friedhof sind keine ausserordentlichen Kosten angefallen. Auf dem Friedhof in Büron mussten zwölf Bestattungen erfolgen (Vorjahr: siebzehn Bestattungen).

Bereichsvorsteher:

GR Bruno Wyss

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Verkehr, Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und Wege
- Öffentlicher Verkehr
- Entsorgung

Der Bereich Verkehr, Entsorgung gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Die bauliche Erneuerung von einzelnen Strassenzügen und auch der regelmässige Strassenunterhalt haben in der Mehrjahresplanung eine hohe Bedeutung. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Weiterentwicklung der Gemeinde
- Vertiefung bestehender und Prüfung neuer Zusammenarbeiten
- Nutzung der Digitalisierung
- Erreichbarkeit durch ÖV und MIV sichern
- Massnahmenpaket Strassenunterhalt erarbeiten

- Weiterführung Verkehrsberuhigung und Sicherheit durch Tempo-30-Zonen
- Bewirtschaftung öffentliche Parkplätze prüfen

Lagebeurteilung

Um die Selbständigkeit der Gemeinde und wichtige Elemente der öffentlichen Versorgung zu erhalten ist eine weitere Entwicklung notwendig. Die übergeordneten Entwicklungen schränken den Handlungsspielraum zunehmend ein, weshalb die Potentiale noch stärker zu nutzen sind. Im Bereich der Infrastrukturen bestehen aktuelle, gute ausgebildete Planungsinstrumente, welche einen zielgerichteten Unterhalt ermöglichen.

Die öffentliche Verkehrsanbindung mit Bus und die motorisierte Individualverkehrsanbindung (MIV) durch das Strassennetz werden durch stetige Unterhaltsarbeiten und den finanziellen Beiträgen von Bund, Kanton und Gemeinden in einer guten Qualität bestehen bleiben.

Das aktuelle Siedlungsentwässerungsreglement aus dem Jahr 2000 ist in Überarbeitung. Das Reglement soll nach fast 20 Jahren angepasst und modernisiert werden. Der Gemeinderat wird der Bevölkerung einen Systemwechsel vorschlagen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Verkehrsdichte des MIV nimmt ständig zu	Warte- und Stauzeiten werden grösser	klein	Werbung für das ÖV-Angebot machen
Unterhalt des Strassennetzes vernachlässigen	Aufgestaute Investitionen könnten zu grossen Kostenschüben führen	mittel	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Strassensanierungen	Umsetzung	Jährlich	2019-2023	IR	194	1'320	190
Abwassersanierungen	Umsetzung	jährlich	2019-2023	IR	118	450	3
Überarbeitung Siedlungsentwässerungsreglement	Planung		2019/2020	IR	-	27	12
Einführung Trennsystem	Planung		2019/2020	IR	-	100	0
AFR18:Wegfall Motorfahrzeugsteuer, LSVA	Planung		2020 ff	ER	-	65	65

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Auslastung Gemeinde-GA's	%	>90	93.27	92.5	66.78
Jährliche Investition in Strassen-netz (Total Länge 38'680 m)	Fr./Meter	>15.00	5.00	24.82	4.90
Höhe Grüngutgrundgebühr	Fr.	<80	70	70	70
Preis Abwasser Mengengebühr (exkl.MWSt)	Fr.	<2.50	1.75	1.75	1.75

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
4 VERKEHR UND ENTSORGUNG	379	546	466	-80	-14.6
Aufwand	1'019	1'113	1'081	-31	-2.8
Ertrag	-640	-566	-615	-49	8.6
Leistungsgruppen					
410 Strassen und Wege	136	224	203	-21	-9.5
Aufwand	260	235	219	-16	-6.7
Ertrag	-124	-10	-16	-5	51.9
420 Öffentlicher Verkehr	238	316	258	-59	-18.5
Aufwand	268	341	287	-55	-16.0
Ertrag	-30	-25	-28	-4	15.9
430 Entsorgung	5	5	5		2.6
Aufwand	491	535	575	39	7.4
Ertrag	-487	-530	-570	-39	7.4

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
4 VERKEHR UND ENTSORGUNG	295	1'737	190	-1'547	-89.1
Investitionsausgaben	312	1'787	205		
Investitionseinnahmen	-17	-50	-15		

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Erfolgsrechnung

410: Im Bereich Strassen und Wege wurden keine grösseren Kostenüberschreitungen generiert. Die Schneeräumungskosten bis im Dezember 2020 vergleichbar tief wie im Vorjahr aus. Im Bereich Strassenbeleuchtung viel der Unterhalt der Strassenbeleuchtung sehr günstig aus.

420: Aufgrund von Covid-19 ist die Auslastung der beiden Tageskarten-GA sehr tief ausgefallen. Dies führte zu weniger Einnahmen. Der Verkehrsverbund Luzern hat den Gemeinden eine Rückerstattung Postauto für das Jahr 2019 getätigt. Die Gemeinde Büron erhielt rund Fr. 10'359.00.

430: Im Bereich Abwasserbeseitigung konnte das Budget eingehalten werden. Es erfolgt eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 91'359.72. Im Bereich Abfallbewirtschaftung erfolgt eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 11'192.10.

Investitionsrechnung

410: Die geplanten Strassenprojekte haben sich weiter verzögert. Die Eichenmoosstrasse ging in die öffentliche Auflage. Die Einspracheverhandlungen haben viel Zeit in Anspruch genommen, aber erfreulicherweise wurden fast alle Einsprachen zurückgezogen. Der Gemeinderat erhofft sich bis im Frühling 2021 die Baubewilligung und dann der erhohnte Baustart. Bei der Rütistrasse fanden Gespräche mit den Landeigentümern für den Trottoirausbau statt. Durch die Coronasituation haben sich jedoch die Gespräche stark verzögert. Diese Gespräche sollen 2021 wieder aufgenommen und zum Abschluss gebracht werden.

Der Ausbau der Kleinfeldstrasse konnte abgeschlossen werden. Nun erfolgt im 2021 die Perimeterrechnungen an die Grundeigentümer und später die Sonderkreditabrechnung.

430: Beim Siedlungsentwässerungsreglement konnten die Reglements- und Verordnungsüberarbeitungen vorangetrieben werden und die Bürger werden an einer der nächsten Gemeindeversammlungen darüber entscheiden. Die Einführung des Trennsystems hat einen direkten Zusammenhang mit dem Entscheid an der Gemeindeversammlung und kann erst anschliessend weiterbearbeitet werden. Bei der Abwasserbeseitigung waren Ausgaben für die Kanalisation Eichenmoosstrasse geplant sowie weitere Leitungssanierungen. Diese Kosten sind nicht angefallen.

Bereichsvorsteher: GR Bruno Wyss

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt, Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Wirtschaft und Gewerbe
- Bau und Raumplanung
- Versorgung
- Umwelt

Das Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Siedlungs- und Verkehrswachstum hinterlässt in der ganzen Gemeinde Büron Spuren. Deshalb ist die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen immer wichtiger. Eine intakte, natürliche Landschaft trägt direkt und indirekt viel zum Lebensstandard und Zufriedenheit der einzelnen Personen bei.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Weiterentwicklung der Gemeinde
- Wirtschaftsfreundliche Politik
- Kompetente, faire und kundenfreundliche Verwaltungsdienstleistungen
- gezieltes Ortsmarketing zur Verhinderung übermässige Leerstände

- Schwerpunkt Entwicklung des Dorfkern
- Entwicklung Dorfkern
- Förderung wirtschaftliche Entwicklung
- Potentialstärkung für Wohnen und Arbeiten
- Erlangen und bestätigen Label Energiestadt
- Ausscheidung Gewässerräume

Lagebeurteilung

Der kantonale und regionale Richtplan, zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Büron bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung. Die Einhaltung und Umsetzung dieser Vorgaben ist eine Daueraufgabe.

Damit das Energie-Stadt-Label bestätigt und ergänzt werden kann, setzt die Gemeinde weitere Massnahmen um (Audit 2021).

Durch das Sparen von Energie leistet die Gemeinde ihren Beitrag an die Energiewende und lebt so gleichzeitig die Vorbildfunktion vor.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Wachstum verbessert Situation der Gemeindegewerke	Unterhalt ohne Gebührenerhöhung möglich	mittel	Nutzen des Potentials für Innenentwicklung - aktive Raumplanung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Teilrevision Ortsplanung	läuft	260	2018-2022	IR	99	80	99
Wasserleitungssanierungen	Beginn		2019-2022	IR	139	330	0
Konzept künftige Wasserfassung	Planung		2019	IR	-	50	138
Neubau Reservoir	Planung		2021	IR	-		
Rückbau/Anpassung Reservoir Bühlerweg	Beginn		2020	IR		30	0
Programm-Erneuerung Steuerung (EDV)	Beginn		2020	IR		35	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Preis Trinkwasser Mengengebühr (exkl. Mwst.)	Fr./m3	< Fr. 1.00	0.75	0.75	0.75

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
5 UMWELT UND WIRTSCHAFT	77	85	170	85	98.6
Aufwand	418	485	546	61	12.5
Ertrag	-342	-399	-375	24	-6.0
Leistungsgruppen					
510 Wirtschaft und Gewerbe	20	3	3	1	26.3
Aufwand	20	3	3	1	26.3
Ertrag					
520 Bau und Raumplanung	156	167	257	90	53.5
Aufwand	163	171	257	86	50.5
Ertrag	-7	-3	-0	3	-94.3
530 Versorgung	-113	-106	-95	10	-9.8
Aufwand	198	264	253	-11	-4.2
Ertrag	-311	-370	-349	22	-5.8
540 Umwelt	13	21	4	-16	-76.7
Aufwand	37	46	30	-16	-33.4
Ertrag	-23	-25	-25	-1	3.5

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
5 UMWELT UND WIRTSCHAFT	259	395	179	-215	-54.4
Investitionsausgaben	317	495	253		
Investitionseinnahmen	-58	-100	-73		

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Erfolgsrechnung

520: Bei der Leistungsgruppe Bau und Raumplanung ist der Bereich regionales Bauamt enthalten. 2019 und 2020 mussten beim regionalen Bauamt gleich mehrere personelle Wechsel verzeichnet werden. Weiter wurden auch viele Beratungsgespräche durch das regionale Bauamt geführt, die keinem direkten Baugesuch zugeordnet werden konnte. Weiter musste eine Nachrechnung für das Jahr 2019 bezahlt werden. Die nicht verrechenbaren Kosten des regionalen Bauamtes belaufen sich inkl. Nachrechnung 2019 auf rund Fr. 100'000.00. Im Bereich Raumordnung sind Personalkosten angefallen, die nicht budgetiert waren. Mehraufwand gegenüber dem Budget 2020 von Fr. 10'000.00.

530: im Bereich Wasserversorgung mussten gleich mehrere Wasserleitungsbrüche behoben werden. Die Wasserversorgung Büron und Schlierbach musste infolge der Wasserverschmutzung im Pumpwerk Wetzwil mit hohen Instandstellungs- und technischen Unterhaltsarbeiten abrechnen. Zur künftigen Sicherstellung des sauberen Trinkwassers wurde eine UV-Anlage eingebaut. Aus diesen Gründen schliesst dieses Konto rund Fr. 50'000 über Budget ab. Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 6'189.22 getätigt werden.

Die Konzessionsgebühren der CKW beliefen sich auf rund Fr. 96'000, anstelle den budgetierten Fr. 109'100. Durch Tarifsenkungen bei der Netznutzung reduzierte sich entsprechend die Auszahlung an die Gemeinde Büron. Es sind auch 2021 weitere Reduktionen in der Netznutzung von Seiten CKW geplant. Die schlussendlich ausbezahlten Konzessionsbeträge hängen jeweils vom Energieverbrauch und der Tarifentwicklung in unserer Gemeinde ab und werden jährlich nicht nur durch die Tarifsenkung sondern auch durch das Energiebewusstsein und die energiesparenden Installationen sinken.

540: Im Bereich Umwelt wird der Sonderbeitrag Altlastensanierung verbucht. Diese Kosten von je Fr. 11.00 pro Person werden den Bürgern mit den Steuern in Rechnung gestellt.

Investitionsrechnung

520: Bei der Teilrevision Ortsplanung konnten die Einspracheverhandlungen zum Gewässerraum durchgeführt werden. Weiter wurden die Unterlagen für die Gesamtrevision der Ortsplanung für die öffentliche Auflage vorbereitet.

530: Durch die Verzögerung des Strassenprojektes Eichenmoosstrasse verzögert sich auch der entsprechende Leitungersatz. Im Frühling 2020 ist der Gemeinderat das Konzept für die künftige Wasserfassung angegangen. Im Gebiet Chrüzächer konnte mit verschiedenen Wasserschmökkern eine gute Quelle gefunden und an die Wasserversorgung Büron angeschlossen werden. Die Such- und Grabarbeiten für die Fassung des zusätzlichen Wassers dauerte mehrere Wochen. Die aufwändigen Grabarbeiten schlossen mit Kosten von rund Fr. 138'000 ab.
Der Rückbau und die Anpassung des Reservoirs Bühlerweg und die Programm-Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung verschieben sich auf 2021.

Bereichsvorsteher: GR Christian Steiger

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen

- Schulliegenschaften
- übrige Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Bereich Immobilien plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung der eigenen und zugemieteten Bauten im Rahmen der bereichsübergreifenden Immobilienstrategie. Er vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Nutzerfreundliche, wirtschaftliche und ästhetische Infrastrukturen
- Nutzung der Chancen der Digitalisierung
- Umsetzung der Immobilienstrategie

- Bereitschaft zur Sanierung Gemeindehaus
- Aktualisierung der Schulraumplanung
- Einführung Unterhaltskonzept
- aktive Bodenpolitik betreiben

Lagebeurteilung

Im Bereich Immobilien gab es durch die Covid-19-Pandemie kleinere Mehraufwände in der Erfolgsrechnung respektive Planungs- und Ausführungsverschiebungen in Bauprojekten zu verzeichnen. Jedoch konnten zukunftsweisende Investitionen bei den Schulliegenschaften mit neuzeitlichen elektronischen Wandtafeln gemäss Budget realisiert werden. Die Montage der PV-Anlage auf dem MZH-Dach trägt zu einer energieeffizienten Gemeindeimmobilienstrategie bei. Die Planungsarbeiten zur Sanierung des Gemeindehauses wurden im Jahr 2020 abgeschlossen. Somit können die weiteren zielführenden Schritte eingeleitet werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Liegenschaftsunterhalt aus finanziellen Überlegungen vernachlässigen	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	klein	Liegenschaftsunterhalt im Mehrjahresplan berücksichtigen
schwankende Immobilienwerte im Finanzvermögen	Erfolgswirksame Belastung verfremdet Ergebnis	klein	Konzentration auf betriebliches Ergebnis.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Gemeindehaus Planung und Sanierung	Planung		2019-2020	IR	19	500	8
Gemeindehaus Anschlagkasten (digital)	Umsetzen		2020	IR		50	0
Schulzimmereinrichtungen (Mobiliar+ elektronische Wandtafeln)	Abschluss		2020 ff	IR	-	160	158
Sanierung Schulliegenschaften	läuft		2019 ff	IR	46	100	0
Schulliegenschaften: Anschluss an Fernwärme inkl. Leitungersatz	Planung		2020	IR		172	0
SH Burg: Dachsanierung	Umsetzen		2020	IR		30	0
Mehrzweckgebäude Planung, Sanierung	Umsetzen		2019-2022	IR	96	150	139
Mehrzweckgebäude PV-Anlage	Abschluss		2020	IR		300	167
Fernwärmanlage Schulanlage Burgacker	Planung		2020	IR		695	10

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Heizölverbrauch der Gemeindeli-genschaften (Schulhäuser/Alters-wohnung)	Liter	<70'000	49'086	62'000	46'021
Bezug Fernwärme für Gemeindehaus	kWh	<70'000	70'550	70'000	63'920

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
6 IMMOBILIEN	-297	-42	-82	-39	91.9
Aufwand	1'178	1'117	1'168	51	4.6
Ertrag	-1'476	-1'160	-1'250	-90	7.8
Leistungsgruppen					
610 Schulliegenschaften					
Aufwand	684	641	662	21	3.3
Ertrag	-684	-641	-662	-21	3.3
620 übrige Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)	1				
Aufwand	332	300	325	25	8.3
Ertrag	-331	-300	-325	-25	8.3
630 Liegenschaften Finanzvermögen	-299	-42	-82	-39	91.9
Aufwand	163	175	180	5	3.0
Ertrag	-461	-218	-263	-45	20.4

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
6 IMMOBILIEN	113	2'107	481	-1'626	-77.2
Investitionsausgaben	219	2'107	481		
Investitionseinnahmen	-106				

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Erfolgsrechnung

610: Im Bereich Schulliegenschaften verursachten die Covid-19-Vorschriften, wie zus. Hygienepapier und Anschaffung von Schutzmasken, Mehrkosten von Fr. 10'000.00. Die Montage der elektrischen Wandtafeln konnte im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Div. kleinere Unterhaltsarbeiten (Wände streichen, ausbessern) schlugen mit Fr. 10'000.00 zu Buche.

620: Bei den übrigen Liegenschaften fielen vor allem die tieferen Benützungsgebühren, dies auch verursacht durch die Covid-19-Pandemie, zu Buche. Diese waren gegenüber dem Budget um mehr als Fr. 30'000.00 zurückgegangen. Auf Grund der Verzögerung des Parkplatzreglements wurden die Parkautomaten nicht angeschaffen.

630: Höhere interne Verr. Zinsen (Umstellung auf HRM 2 erschwert Budgetierung anfänglich) führen zu Mehrerträgen.

Investitionsrechnung

610: Viele budgetierte allg. Sanierungsprojekte wurden, auch wegen der Covid-19-Pandemie, nicht ausgeführt. Die Realisierung des Fernwärmeprojektes verzögerte sich und wird im Jahr 2021 ausgeführt. Somit wird auch die angedachte Wasser-Leitungs Erneuerung ins Schulhaus Burg aufs Jahr 2021 verschoben.

620: Die Sanierung des Gemeindehauses wurde aus diversen Gründen vertagt. Vor allem konnte der Einbezug der Bevölkerung (Information, Meinungsbildung) nicht wie gewünscht vollzogen werden. Der Anschlagkasten wurde aus zeitlichen wie auch planerischen Gründen (Covid-19) nicht realisiert. Die Instandstellung der Hallenbeleuchtung/Bühnentechnik konnte unter Budget realisiert werden, diese verursachte Minderkosten von Fr. 11'000.00. Auch die Installation der PV-Anlage Mehrzweckhalle konnte günstiger realisiert werden, mit einer Minderausgabe von Fr. 133'000.00

630: Das Fernwärmeprojekt konnte aus zeitlichen und planerischen Gründen (Covid-19) nicht realisiert werden. Während der Planungsphase sind potentielle Fernwärmebezüger aus dem Projekt ausgestiegen.

Bereichsvorsteher: GR Christian Steiger

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controlling-Systems.

Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Weiterentwicklung der Gemeinde
- Stärkung des finanziellen Spielraums
- Steigerung Steuerertrag, Aufbau Eigenkapital
- guter Platz im steuerlichen Mittelfeld
- Nutzung der Chancen der Digitalisierung
- Anwendung des Verursacherprinzips
- Einhaltung sämtlicher Kennzahlen

- Controlling-System weiter ausbauen
- Durch Globalbudget mehr Flexibilität und effizienteren Mitteleinsatz

Lagebeurteilung

Die Umstellung auf HRM 2 ist vollzogen. Das neue Rechnungsmodell bringt einige Vorteile, die es in Zukunft noch vermehrt zu nutzen gilt. In der Jahresrechnung 2020 ist ersichtlich, dass sich hauptsächlich bei den Umlagen, Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen sowie Kontierung der Steuern kleinere Veränderungen gegenüber dem Budget ergeben. Dies wirkt sich aber nicht auf das Ergebnis aus, sondern ergibt in Zukunft ein verbessertes Leseverständnis. Dass trotz Covid-19-Pandemie die Steuererträge gemäss Budget erreicht werden konnten, ist erfreulich und zeigt einerseits das gute qualitative Wachstum der natürlichen Personen in den letzten Jahren und andererseits, dass die Gemeinde Büron einen guten Branchenmix bei den KMU-Betrieben aufweist. Mit der Kurzarbeitsentschädigung und weiteren finanziellen Hilfeleistungen für die Unternehmungen ist zu hoffen, dass die definitiven Steuererträge 2020 nicht tiefer ausfallen. Die Auswirkungen aus der Corona-Pandemie wird in den Gemeinden erst ab 2021 spürbar.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Organisationsentwicklung mit HRM 2	Effizientere Abläufe - besseres Verständnis in der Bevölkerung	mittel	Chance zur Entwicklung nutzen und Monitoring einführen.
Wegzug von grossen Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen und ev. Erhöhung des Steuerfusses	mittel	Einen zeitgemässen Standard aller Liegenschaften und Infrastruktureinrichtungen anstreben. Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Neue zusätzliche Aufgaben die von Bund und Kanton auf die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen und Mitarbeit in Gremien und Verbänden vorrausschauend planen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2019	B 2020	R 2020
Steuergesetzrevision 2020 und AFR 18	Planung		2020ff	ER	-	566	221
Steuerfuss (+ = Ertragsminderung)	Planung		2019ff	ER	270	270	286

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2019	B 2020	R 2020
Nutzer E-Rechnung	Anzahl	> 100	56	80	56
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	Fr.	>1'000	1'744	1'100	2'247
Stand definitiver Steuerveranlagungen (Durchschnitt Kt. 82.87%)	%	>90%	88.24	93.00	90.54
Steuerfuss	Einheiten	2.0	2.20	2.10	2.10

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020	Abw. Betrag	Abw. %
7 FINANZEN	-9'920	-8'628	-9'504	-876	10.2
Aufwand	136	267	307	40	14.9
Ertrag	-10'056	-8'895	-9'811	-916	10.3
Leistungsgruppen					
710 Steuern	-7'968	-7'149	-8'155	-1'007	14.1
Aufwand	117	168	103	-66	-39.0
Ertrag	-8'084	-7'317	-8'258	-941	12.9
720 Finanzen	-1'953	-1'479	-1'348	131	-8.8
Aufwand	19	98	204	106	107.4
Ertrag	-1'972	-1'577	-1'552	25	-1.6

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

710: Die ordentlichen Steuern der natürlichen und juristischen Personen sind ca. Fr. 500'000.00 höher gegenüber dem Budget. Auch die Quellensteuern schliessen Fr. 18'000.00 über Budget ab. Zudem sind ca. Fr. 148'000.00 für Nach- und Strafsteuern über Budget in Rechnung gestellt worden. Auch die Sondersteuern Grundstückgewinnsteuer und Handänderungssteuer sind gegenüber dem Budget um Fr. 345'000.00 höher ausgefallen. Im Jahre 2020 wurden die Sondersteuern nach altem und bereits neuem (AFR 18) Recht veranlagt.

720: Die Finanzausgleichszahlungen (Ressourcenausgleich, Lastenausgleich) belaufen sich auf Fr. 1'223'574.00. Dies sind rund Fr. 400'000 Franken tiefer als im Vorjahr 2019 und zeugen davon, dass die Gemeinde Büron in den vergangenen Jahre sehr gute Rechnungsabschlüsse präsentieren konnte. Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand auf der Aufwandseite sind in Folge fehlender Verrechnung im Jahr 2019 um gut Fr. 100'000.00 höher ausgefallen als budgetiert.

4. Kennzahlen

	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
--	------------------	----------------	------------------

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	298.6%	11.0%	232.16%
<i>Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre</i>			460.63%

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

<i>Selbstfinanzierungsanteil</i>	14.8%	3.8%	14.0 %
----------------------------------	-------	------	--------

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

<i>Zinsbelastungsanteil</i>	-0.18%	-0.1%	-0.18%
-----------------------------	--------	-------	--------

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

<i>Kapitaldienstanteil</i>	4.6%	5%	4.5 %
----------------------------	------	----	-------

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

<i>Nettoverschuldungsquotient</i>	-71.05%	12.7%	-83.5 %
-----------------------------------	---------	-------	---------

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in Fr. 1'066.

<i>Nettoschuld je Einwohner/in</i>	-2'222.38	355.00	-2'635.75
------------------------------------	-----------	--------	-----------

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

<i>Bruttoverschuldungsanteil</i>	57.7%	92.7%	61.0%
----------------------------------	-------	-------	-------

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode		Konten / Sachgruppen	2020 Rechnung
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	9000 (+) / 9001 (-)	1'255'761.95
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33 + 366	666'812.75
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	△ 101 - 1011	-545'428.03
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	△ 104 - 1046	191'738.71
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	△ 106	-10'023.20
+	Wertberichtigungen VV	364 + 365 + 387	0.00
-	Wertberichtigungen, Gewinne VV	4490 + 4695 + 4696	0.00
+/-	Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	3841 / 4495 + 4841	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	3440 / 4440 + 4441 + 4442	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	3410 / 4410	0.00
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3441 / 4443 + 4449	0.00
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	3411 / 4411 + 4419	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	△ 200 - 2001	-349'442.71
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	△ 204 - 2046	-254'858.17
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	△ 205 - 2058 + △ 208 - 2088	0.00
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	35 + 45	145'112.87
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	389 / 489	-92'000.00
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	431 + 432	7'000.00
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		1'014'674
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	5 - 59	-939'661.38
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	6 - 69	88'643.32
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-851'018.06
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 1046	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	△ 2046	0.00
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	△ 2058 + △ 2088	0.00
+	Aktivierung Eigenleistungen	431	0.00
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-851'018.06
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	△ 102 + △ 107	0.00
+/-	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	4440 + 4441 + 4442 / 3440	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	4410 / 3410	0.00
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	△ 108	0.00
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	4443 + 4449 / 3441	0.00
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	4411 / 3411	0.00
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		0.00
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-851'018.06
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		0.00
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-851'018
Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 201	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	△ 206 - 2068	-1'910.60
+/-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	△ 1011	0.00
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	△ 2001	1'153'793.40
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		1'151'883
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		1'014'674.17
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		-851'018.06
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		1'151'882.80
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	△ 100	1'315'539
Kontrollrechnung			
	Stand flüssige Mittel per 31.12.		9'504'505.45
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.		8'188'966.54
=	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		1'315'538.91
	Kontrolltotal		0.00

Bewilligte Kreditüberschreitungen

Anhang zur Jahresrechnung

Gemeinde
Rechnungsjahr

Büron
2020

in Fr. 1'000

Aufgabenbereiche		ergänzt Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
					Fr.	Datum
		2020	2020			
Globalbudget ER		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Datum
1	Politik, Sicherheit und Recht	1'130	1'029	(101)		
2	Bildung, Kultur und Freizeit	3'201	2'972	(229)		
3	Gesundheit und Soziales	3'696	3'691	(5)		
4	Verkehr und Entsorgung	546	466	(80)		
5	Umwelt und Wirtschaft	85	170	85	90	22.03.2021
6	Immobilien	(42)	(82)	(40)		
7	Finanzen	(8'628)	(9'504)	(876)		

in Fr. 1'000

Aufgabenbereiche		ergänzt Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
					Fr.	Datum
		2020	2020			
Investitionsausgaben IR		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Datum
1	Politik, Sicherheit und Recht	147	-	(147)		
2	Bildung, Kultur und Freizeit	-	-	-		
3	Gesundheit und Soziales	-	-	-		
4	Verkehr und Entsorgung	1'737	190	(1'547)		
5	Umwelt und Wirtschaft	395	179	(216)		
6	Immobilien	2'107	481	(1'626)		

Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereiche, nach der finanziellen Entwicklung.

§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

¹ Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- für durchlaufende Beiträge,
- für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

² Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

³ Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

LGI Gestufte Investitionsrechnung		Budget 2020 festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget 2020 ergänzt
50	Sachanlagen	4'302'000.00			-190'000.00	4'112'000.00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter					
52	Immaterielle Anlagen	337'000.00				337'000.00
54	Darlehen					
55	Beteiligungen und Grundkapitalien					
56	Eigene Investitionsbeiträge	87'000.00				87'000.00
57	<u>Durchlaufende Investitionsbeiträge</u>					
	Investitionsausgaben (-)	-4'726'000.00			190'000.00	-4'536'000.00
60	Übertragungen von Sachanlagen ins Finanzvermögen					
61	Rückerstattungen					
62	Übertragungen immaterieller Anlagen in das Finanzvermögen					
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-150'000.00				-150'000.00
64	Rückzahlung von Darlehen					
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen					
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge					
67	<u>Durchlaufende Investitionsbeiträge</u>					
	Investitionseinnahmen (+)	150'000.00				150'000.00
	Nettoinvestitionen	-4'576'000.00			190'000.00	-4'386'000.00
	Spezialfinanzierungen					
	Investitionsausgaben					
7104.5	Spezialfinanzierungen Wasser	445'000.00			-30'000.00	415'000.00
7204.5	Spezialfinanzierungen Abwasser	577'000.00				577'000.00
	Total Investitionsausgaben	1'022'000.00			-30'000.00	992'000.00
	Investitionseinnahmen					
7104.6	Spezialfinanzierungen Wasser	-100'000.00				-100'000.00
7204.6	Spezialfinanzierungen Abwasser	-50'000.00				-50'000.00
	Total Investitionseinnahmen	-150'000.00				-150'000.00

LGI Gestufte Investitionsrechnung		Budget 2021 festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget 2021 ergänzt
50	Sachanlagen	6'062'000.00	190'000.00			6'252'000.00
51	Investitionen auf Rechnung Dritter					
52	Immaterielle Anlagen	80'000.00				80'000.00
54	Darlehen					
55	Beteiligungen und Grundkapitalien					
56	Eigene Investitionsbeiträge	87'000.00				87'000.00
57	<u>Durchlaufende Investitionsbeiträge</u>					
	Investitionsausgaben (-)	-6'229'000.00	-190'000.00			-6'419'000.00
60	Übertragungen von Sachanlagen ins Finanzvermögen					
61	Rückerstattungen					
62	Übertragungen immaterieller Anlagen in das Finanzvermögen					
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-430'000.00				-430'000.00
64	Rückzahlung von Darlehen					
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen					
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge					
67	<u>Durchlaufende Investitionsbeiträge</u>					
	Investitionseinnahmen (+)	430'000.00				430'000.00
	Nettoinvestitionen	-5'799'000.00	-190'000.00			-5'989'000.00
	Spezialfinanzierungen					
	Investitionsausgaben					
7104.5	Spezialfinanzierungen Wasser	360'000.00	30'000.00			390'000.00
7204.5	Spezialfinanzierungen Abwasser	767'000.00				767'000.00
	Total Investitionsausgaben	1'127'000.00	30'000.00			1'157'000.00
	Investitionseinnahmen					
7104.6	Spezialfinanzierungen Wasser	-100'000.00				-100'000.00
7204.6	Spezialfinanzierungen Abwasser	-50'000.00				-50'000.00
	Total Investitionseinnahmen	-150'000.00				-150'000.00

Anhang zur Jahresrechnung

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung mehrere Dokumente.

Folgende Dokumente sind in der Botschaft abgedruckt:

- einen Rückstellungsspiegel
- einen Bericht über die Eventualverpflichtungen
- einen Bericht über die finanziellen Zusicherungen
- einen Eigenkapitalnachweis

Nachstehende Dokumente sind auf der Homepage:

- einen Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens umfasst
- einen Beteiligungsspiegel

Die obenerwähnten Dokumente können auf der Homepage www.bueron.ch - Politik - Abstimmungen und Wahlen heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Es bestehen keine Abweichungen zu den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen und dem übergeordneten Recht. Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wurden die kantonalen Vorlagen verwendet.

Rückstellungsspiegel

Rechnung 2020

Rubrikennr.	Beschreibung	Bestand per 01.01.20	Bildungen (inkl. Erhöhungen)	Verwendungen / Auflösung	Bestand per 31.12.20
2050	kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals (2050)				
2051	kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals (2051)				
2052	kurzfristige Rückstellungen für Prozesse (2052)				
2053	kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden				
2054	kurzfristige Rückstellungen für Bürgschaften und Garantieleistungen (2054)				
2055	kurzfristige Rückstellungen für übrige betriebliche Tätigkeit				
2056	kurzfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen				
2057	kurzfristige Rückstellungen für Finanzaufwand (2057)				
2058	kurzfristige Rückstellungen für Investitionsrechnung (2058)				
2059	übrige kurzfristige Rückstellungen (2059)				
2081	Rückstellungen für langfristige Ansprüche des Personals				
2082	Rückstellungen für Prozesse (2082)				
2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden (2083)				
2084	Rückstellungen für Bürgschaften und Garantieleistungen				
2085	Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit (2085)	-100'000.00			-100'000.00
2086	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen (2086)				
2087	Rückstellungen für Finanzaufwand (2087)				
2088	Rückstellungen der Investitionsrechnung (2088)				
2089	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung				
205X/208X	Total Sachgruppen (205x + 208x)	-100'000.00			-100'000.00

Eventualverpflichtungen (gemäss § 53 Abs. 1 lit e FHGG)

Per 31.12.2020 weist die Gemeinde Büron keine Eventualverpflichtungen auf.

Büron, 31. Dezember 2020

Zusätzliche Angabe gemäss § 53 FHGG, Abs. 1 lit. f: Auswirkungen COVID-19-Pandemie sowie den finanziellen Zusicherungen

Auszug aus dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG):

§ 53 Anhang

¹ Der Anhang der Jahresrechnung

f. Enthält zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Gemeinde von Bedeutung sind,

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind in der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Büron im ordentlichen Ergebnis berücksichtigt.

Der Gemeinderat verfolgt die Ereignisse weiterhin und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Gemeinde Büron noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Finanzielle Zusicherungen

Bezeichnung	ER/IR	Rechnung 2019	Budget 2020	Rechnung 2020
Skiclub Büron, pro Lagerkind Fr. 70	ER	2'450	3'000	3'000
Samariterverein jährlich	ER	100	100	100
Frauenplus jährlich	ER	1'250	1'250	1'250
Jubla Büron-Schlierbach, jährlich	ER	500	500	500
Jubla Büron-Schlierbach, pro Lagerkind Fr. 70	ER	2730	3'000	3'000
Sursee-Triengen Bahn Historic jährlich Fr. 1'000.-- + Fr. 0.50 pro Einwohner	ER	2'283	2'300	2'288
Total Finanzielle Zusicherungen		9'313	10'150	10'138

Büron, 31. März 2021

Anhang Eigenkapitalnachweis

		Anfangsbestand	Einlagen/Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn - / Verlust +)	Bilanz 31.12.20
2900.50	Spezialfinanzierung Feuerwehr	-341'016.61	-44'587.02		-385'603.63
2900.60	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-2'469'657.78	-28'945.88		-2'498'603.66
2900.70	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-6'206'964.52	-106'443.77		-6'313'408.29
2900.80	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-321'476.42	-11'192.10		-332'668.52
2900.85	Spezialfinanzierung Fernwärmeheizung	10'960.70	-6'093.80		4'866.90
291	Fonds	-60'496.70			-60'496.70
2910	Fonds im Eigenkapital	-60'496.70			-60'496.70
2910.00	Öffentliche Parkplätze	-30'356.70			-30'356.70
2910.01	Kinderspielplätze	-30'000.00			-30'000.00
2910.06	Fonds für soziale Zwecke	-140.00			-140.00
295	Aufwertungsreserve	-1'279'407.65	92'000.00		-1'187'407.65
2950	Aufwertungsreserve	-1'279'407.65	92'000.00		-1'187'407.65
2950.00	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	-1'279'407.65	92'000.00		-1'187'407.65
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-6'273'936.87			-9'016'553.83
2990.00	Jahresergebnis	-1'486'855.01		-1'255'761.95	-1'255'761.95
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-6'273'936.87			-7'760'791.88
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-6'273'936.87			-7'760'791.88
	Gewinn / Verlust	-18'428'850.86	-105'262.57	-1'255'761.95	-19'789'875.38

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2020, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2020, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'255'761.95 und Bruttoinvestitionen von Fr. 939'661.38 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 22. April 2021 zur Rechnung 2020 wird den Stimmberechtigten auf der nächsten Seite abgedruckt.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 30. April 2021 zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2020 wird den Stimmberechtigten direkt im Anschluss an den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans abgedruckt.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 28. Oktober 2020 zur Vorjahresrechnung 2019 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 28. Oktober 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

- - -

Antrag des Gemeinderates:

Der Jahresbericht 2020 sei zu genehmigen und der Bericht der Controlling-Kommission sei zur Kenntnis zu nehmen.

Büron, 22. März 2021

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsidentin:

sig. Prisca Vogel

Gemeindeschreiber:

sig. René Kirchhofer

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Büron

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Büron, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5 und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinde-rechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis sind die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. April 2021

BDO AG

Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Nathalie Bleiker

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung



Büren
nachhaltig lebenswert

Controlling-Kommission Büron

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Büron

Als Controlling-Kommission haben wir den Jahresbericht 2020 der Gemeinde Büron beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die im Detail ausgewiesenen Aufgabenbereiche inklusive Stand der Umsetzung des Legislatur Programme, den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Strategie und weitere Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig und zukunftsgerichtet.

Wir empfehlen, den Jahresbericht 2020 und insbesondere die vorliegende Jahresrechnung 2020 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'255'761.95 und Bruttoinvestitionen von Fr. 939'661.38 zu genehmigen.

30. April 2021 / Büron

Controlling-Kommission Büron

Der Präsident

Raphael Suter

Die Kommissionsmitglieder

Sandra Dillschneider

Martin Niederberger